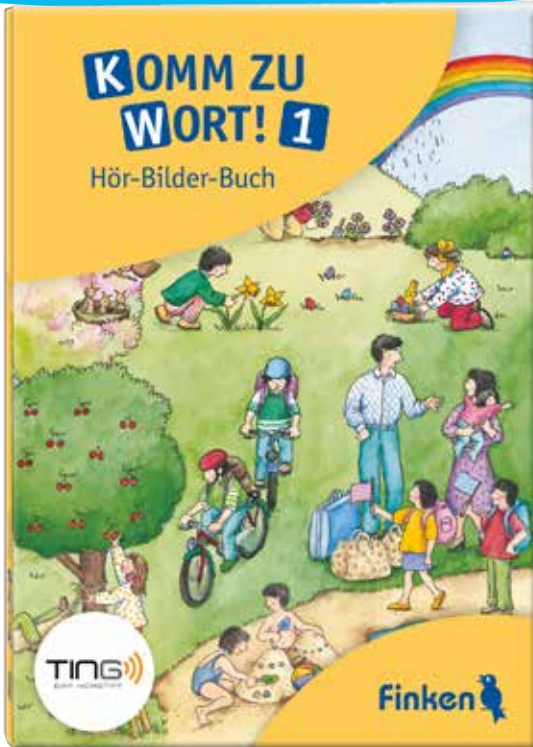


Finken-Gratisdownload

mit ausgewählten Musterseiten

Jetzt
testen!



Komm zu Wort! 1 – Hör-Bilder-Buch

Deutsch für Seiteneinsteiger mit Hör-Funktion,
sprachcodiert für TING und BOOKii

ab Klasse 1, für Kinder ohne Deutschkenntnisse und DaZ-Kinder

Artikel-Nr. 3080

Weitere Infos unter www.finken.de/3080

KOMM ZU WORT! 1

Hör-Bilder-Buch

von

Doris Fischer und Christina Kellner

Illustrationen: Marlit Peikert



TING®
DER HÖRSTIFT

Finken 

So einfach funktioniert TING. Der Hörstift.



1. Zum Einschalten drücken Sie zwei Sekunden lang diesen Knopf. Wenn es geklappt hat, hören Sie zwei aufsteigende Töne.



2. Nun tippen Sie zum Aktivieren von TING mit der Spitze auf die rechts nebenstehende Abbildung. Wenn dieser TING-Titel bereits auf Ihrem Stift geladen ist, hören Sie vier aufsteigende Töne. Das machen Sie bei jedem anderen TING-Titel genauso.



3. Los geht's! Jetzt können Sie auf Bilder oder Wörter tippen und sofort Geräusche, Sprache oder Musik in bester Qualität hören.

Mehr Informationen unter www.ting.eu

TING.
Der Hörstift.
Bringt Leben
in Bücher!

Aktivieren Sie
TING hier!



Spielen,
Lernen,
Wissen

Komm zu Wort! 1 Hör-Bilder-Buch

Best.-Nr. 3080

Autorinnen: Doris Fischer, Christina Kellner
Beratung: Julia Claßen, Danica Kowalewski, Martina Simon
Illustrationen: Marlit Peikert
Redaktion: Petra Golisch, Tania Meyer
Herstellung: Christina Kupka
Satz: Therese Meissner
Umschlaggestaltung: Ünsal Özbakir
Toningenieur: Stephan Busch
Aufnahmeleitung: Gerlinde Engelhardt
Tonaufnahme: BITON PRODUCTION, Frankfurt/M.
Sprecherin: Gabi Franke, Sprecher: Erik Borner

© 2015 Finken-Verlag GmbH, Oberursel
6. Auflage 2018

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.
Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Inhaltsverzeichnis

Umschlag innen vorn:

Lautiertes Alphabet/ABC



Konzept	4
Ich heiße	6
Wie heißt du?	7
In der Schule (Poster)	8/9
In der Klasse	10
In der Klasse	11
In der Schultasche	12
In der Schultasche	13
Im Federmppchen	14
Im Federmppchen	15
In der Schule	16
In der Schule	17
Alle tun etwas in der Schule	18
ich/ wir	19
Alle tun etwas in der Schule	20
Alle tun etwas in der Schule	21
In der Pause	22
In der Pause	23
In der Turnhalle	24
Beim Sport	25
Zahlen von 1 bis 20/Rechenzeichen	26
Rechenaufgaben	27
Der Stundenplan	28
Wie spät ist es?	29
In der Schule (Poster)	30/31
Das bin ich (Poster)	32/33
Mein Körper	34
Ich bin krank	35
Meine Gefühle	36
Meine Gefühle	37
Eine Familie	38
Meine Familie	39
Das essen wir gern	40
Das essen wir gern	41
Essen und trinken	42
Essen und trinken	43
In der Freizeit	44

In der Freizeit	45
In der Freizeit	46
Unsere Freizeit	47
Kleidung	48
Kleidung	49
Kleidung	50
Ich mag .../Ich mag nicht ...	51
Das Wetter	52
Kleidung für jedes Wetter	53
Eine Woche – ein Jahr	54
Die Jahreszeiten	55
Wohnen (Poster)	56/57
Das Wohnzimmer	58
Das Schlafzimmer	59
Im Wohnzimmer/Im Schlafzimmer	60
Das Kinderzimmer	61
Die Küche	62
Im Kinderzimmer/In der Kche	63
ich	64
Das Badezimmer	65
sie/er	66
ich	67
wir/Unser Tag	68
Von morgens bis abends	69
In der Stadt (Poster)	70/71
Menschen in der Stadt	72
Fahrzeuge in der Stadt	73
Alle tun etwas in der Stadt	74
Geschäfte in der Stadt	75

Anhang

Wo ist das Kind?	76
Wer ist das?	77
Wer tut was?	78
Wer tut was?	79
Wie ist etwas?	80

Umschlag innen hinten:
gesprochene Bilder-Tafel



Konzept und Einsatz des Hör-Bilder-Buchs

Das Konzept

„Komm zu Wort!“ ist entwickelt für den Start in die deutsche Sprache und richtet sich an Schüler* im Grundschulalter, die – meist im laufenden Schuljahr – ohne Deutschkenntnisse ins deutsche Schulsystem „quereinsteigen“.

Diese Schüler – auch **Seiteneinsteiger oder Sprachlerner** genannt – werden sowohl in Sprachlernklassen als auch in Regelklassen unterrichtet.

„Komm zu Wort!“ ist besonders gut auf die Bedürfnisse dieser Schülergruppe abgestimmt, indem es auf die ersten **Monate des Spracherwerbs** abzielt.

Das **Hör-Bilder-Buch** „Komm zu Wort!“ (3080) mit dem „**sprechenden**“ **TING-Stift** ist ein audio-visuelles Lernmaterial, mit dem sich die Schüler vom ersten Tag an hörend einen grundlegenden Wortschatz aneignen können. Lesekenntnisse sind noch nicht erforderlich, können aber durch Hören erworben werden. Der TING-Stift „liest“ den Schülern jedes gedruckte Wort (und das dazugehörige Bild) innerhalb des Hör-Bilder-Buches „vor“.

Auf einigen der großen Poster und Bilder können die Schüler mit ihrem TING-Stift auf „Entdeckungsreise“ gehen und hören, was der Stift ihnen erzählt.



Dieses Zeichen signalisiert den Kindern: „Hier kann ich auch schon kleine Sätze hören.“ Die Auflistung dieser Sätze können Sie in unserem Online-Shop auf der Produktseite unter **www.finken.de/3080** kostenlos herunterladen.



„Komm zu Wort!“ kann daher von Seiteneinsteigern in Regelklassen sowie in Sprachlernklassen zum selbsttätigen Lernen – auch einmal ganz allein – benutzt werden. Um die anderen Mitschüler nicht zu stören, können die Schüler den TING-Stift auch mit Kopfhörern verwenden. Insofern ist die Arbeit mit dem Hör-Bilder-Buch besonders vorteilhaft für Seiteneinsteiger, die am Regelunterricht (noch) nicht teilnehmen können. „Komm zu Wort!“ bietet diesen Schülern neue Möglichkeiten des intensiven Kontakts mit der deutschen Sprache – in ihrem eigenen Lerntempo und mit so vielen Wiederholungen wie nötig.

Da sich „Komm zu Wort!“ auf die ersten Schritte der Schüler in der neuen Sprache richtet, steht **Wortschatzlernen** im Mittelpunkt. Das Hör-Bilder-Buch beginnt mit einer Einführung in das deutsche Alphabet (Umschlag innen vorn). Neben dem klassischen Alphabet können die Kinder hier ein **lautiertes Alphabet** „anhören“, sodass sie die Laute – auch in ihren unterschiedlichen Lautwerten – hören und den Lauten einen Buchstaben zuordnen können. „Komm zu Wort!“ leistet jedoch keine Alphabetisierung von Lernern des Deutschen als „Zweitschrift“.

Zum schnellen Nachschlagen und zur Wiederholung können die Schüler auf einer Bilder-Tafel (Umschlag innen hinten) 80 der gelernten Wörter mit dem TING-Stift noch einmal abhören.

Die Bilderreihen sind jeweils nach bestimmten Aspekten angeordnet, z. B.: Kleidung, Gefühle, Körperteile, Präpositionen ...

Bei der Konzeption des Hör-Bilder-Buchs sind drei Prinzipien von Bedeutung:

- ein im Umfang stark **begrenzt**es **Wortmaterial**,
- die **kleinschrittige Vorgehensweise** mit bewussten **Wiederholungen**,
- **implizite Vermittlung von Grammatik** (Artikel, Genus, Plural) und Einüben erster Konjugationsmuster (1. und 3. Person Singular und Plural) sowie trennbarer Verben.

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird generell die männliche Sprachform verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Die Themen

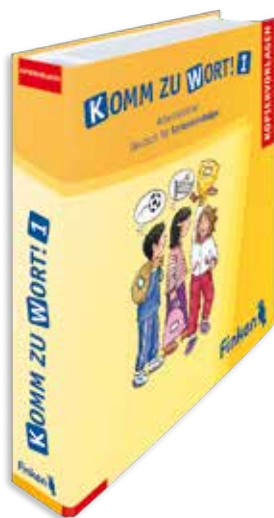
Der Wortschatz wurde nach den Alltagssituationen der neuen Schüler ausgewählt:

- Im ausführlichsten **Themenbereich „Schule“** begegnen die Schüler alltäglichen Dingen, die sie von Anfang an begleiten (und deshalb möglichst schnell zum Alltagswortschatz gehören sollten) und erfahren deren Namen (Gegenstände in der Klasse, in der Schultasche, im Federmäppchen usw.). Die Kinder lernen die Verben zu den wichtigsten Tätigkeiten in der Klasse, in der Pause, in der Turnhalle ...
- Der zweite Themenbereich **„Das bin ich“** besteht aus mehreren Unterthemen: „Mein Körper“ sowie „Krankheiten“ und „Gefühle“ werden als Erstes thematisiert, damit die Schüler Auskunft über sich selbst geben können. Es folgen Einheiten zu persönlichen Vorlieben bei der „Freizeitgestaltung“, beim „Essen und Trinken“ sowie bei der „Kleidung“. Es schließen sich die Themen „Wetter“, „Kalender“ und „Jahreszeiten“ an.
- Der dritte Themenbereich **„Wohnen“** geht auf das außerschulische Leben und das persönliche Umfeld der Kinder ein.
- Im vierten Themenbereich **„In der Stadt“** lernen die Schüler wichtige Begriffe aus dem städtischen Leben (Geschäfte, Fahrzeuge, Berufe ...) und werden sprachlich mit einigen typischen Situationen (z. B. Einkaufen) vertraut gemacht.

Die Progression innerhalb der Themenbereiche

- Einführung von konkreten Begriffen (jeweils ca. 10 Nomen mit Artikeln): *der Tisch, der Stuhl, die Tafel*
- Wiederholung der Nomen in einfachen syntaktischen Strukturen im Nominativ: *Das ist der Tisch. Das ist der Stuhl. Das ist die Tafel.*
- Kleinschrittige syntaktische Erweiterung, z. B. durch Eigenschaften: *Die Tafel ist grün. Der Stift ist rot.*
- Einführung von Tätigkeiten (jeweils ca. 10 Verben im Infinitiv): *lesen, schreiben, kleben, essen*
- Wiederholung der Verben in einfachen syntaktischen Strukturen und Konjugationsmustern (1. und 3. Person Singular und Plural): *Ich male. Der Junge schreibt. Wir spielen. Die Kinder essen.*
- Kleinschrittige syntaktische Erweiterung, z. B. durch Lokalangaben: *Die Kinder lesen in der Klasse. Die Kinder essen auf dem Pausenhof.*

Das Prinzip der kleinschrittigen Erweiterung von einzelnen Wörtern zu einfachen syntaktischen Strukturen wird in „Komm zu Wort!“ durchgängig angewendet. Eine schnellere Progression hin zu komplexen Sätzen (z. B. Nebensatzstrukturen) würde hingegen schnell zu einer Überforderung der Schüler führen, die sich noch ganz am Anfang ihres Deutscherwerbs befinden.



Wir empfehlen zur Weiterarbeit die **Arbeitsblätter „Komm zu Wort! 1“** (3081), die in Bezug auf Wortschatz, Satzstrukturen und grammatische Inhalte auf das **Hör-Bilder-Buch** abgestimmt sind. Sie bieten den Schülern ein sehr kleinschrittiges und ansprechend gestaltetes Lernmaterial zur schriftlichen Aneignung des erworbenen Wortschatzes. Die Kinder werden auch zum Sprechen ermuntert. Die beiden Materialien können unabhängig voneinander eingesetzt werden.

Christina Kellner

In der Klasse



die Lehrerin



der Lehrer



die Tafel



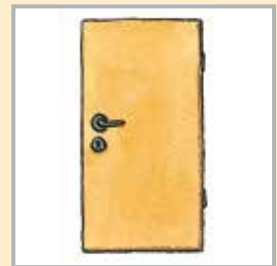
das Pult



der Tisch



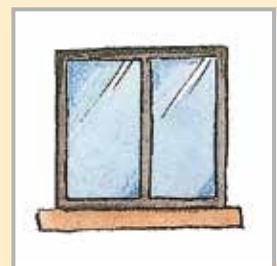
die Klasse



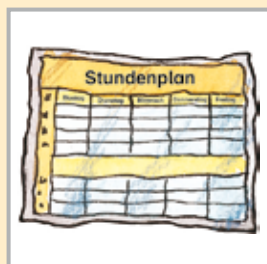
die Tür



der Stuhl



das Fenster



der Stundenplan



der Papierkorb

In der Klasse



Das ist die Lehrerin.



Das ist der Lehrer.



Das ist die Tafel.



Das ist das Pult.



Das ist der Tisch.



Das ist die Klasse.



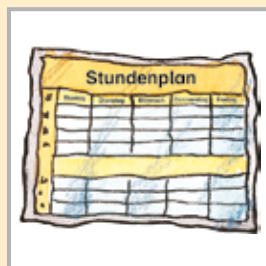
Das ist die Tür.



Das ist der Stuhl.



Das ist das Fenster.



Das ist der Stundenplan.



Das ist der Papierkorb.

Kleidung



die Jeans



das T-Shirt



die Jacke



der Rock



das Turnzeug



der Pullover



die Bluse



das Kleid



der Schlafanzug



die Shorts

Kleidung



Die Hose ist braun.

Das ist die braune Hose.



Der Pullover ist blau.

Das ist der blaue Pullover.



Die Bluse ist gelb.

Das ist die gelbe Bluse.



Der Rock ist rot.

Das ist der rote Rock.



Das T-Shirt ist grün.

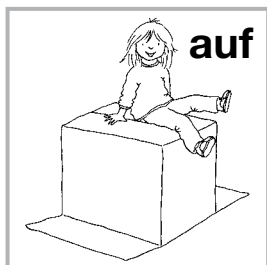
Das ist das grüne T-Shirt.



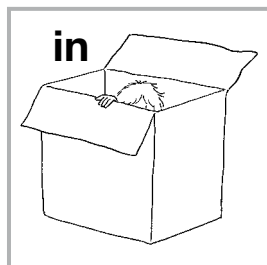
Das Kleid ist rosa.

Das ist das rosa Kleid.

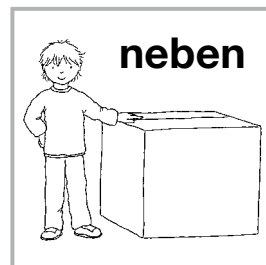
Wo ist das Kind?



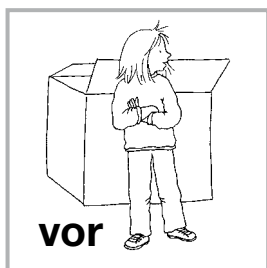
auf



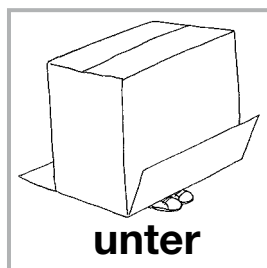
in



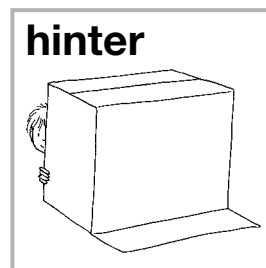
neben



vor



unter



hinter



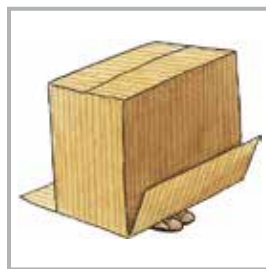
Wo ist Ratna?
Sie ist **auf** der Box.



Wo ist Toni?
Er ist **hinter** der Box.



Wo ist Ratna?
Sie ist **vor** der Box.



Wo ist Toni?
Er ist **unter** der Box.



Wo ist Ratna?
Sie ist **in** der Box.



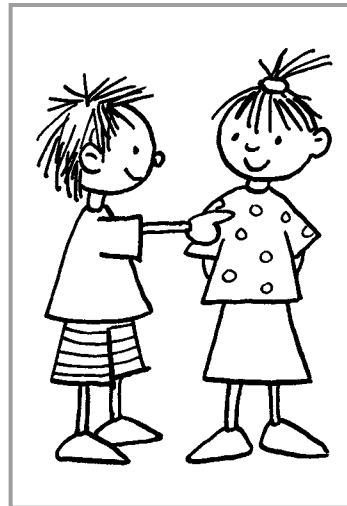
Wo ist Toni?
Er ist **neben** der Box.

Wer ist das?



ich

Das bin ich.



du

Das bist du.



er

Das ist er.



sie

Das ist sie.



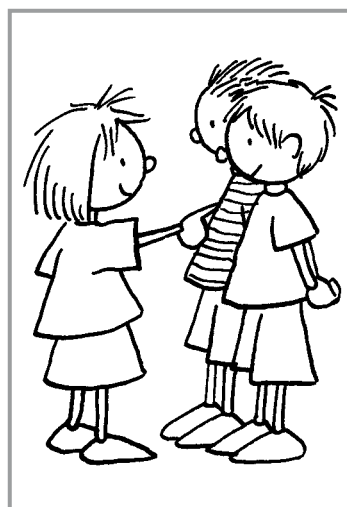
es

Das ist es.



wir

Das sind wir.



ihr

Das seid ihr.



sie

Das sind sie.